

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	GZ 12152 Töllergasse (EI)		
Gebäude(-teil)	Töllerg. 13-15, Bauplatz 2 / Wohnen	Baujahr	Planung
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Töllergasse 5 u. 13-15	Katastralgemeinde	Leopoldau
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	01613
Grundstücksnr.	1174/39, 1174/40	Seehöhe	160 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A	A			A
B		B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	9.299,00 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,307 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	7.439,20 m ²	Heiztage	215 d	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	27.839,00 m ³	Heizgradtage	3449 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	7.227,50 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,6 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,26 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	16
charakteristische Länge	3,85 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Töllerg. 13-15, Bauplatz 2 / Wohnen

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	20,51 kWh/m ² a	188.371 kWh/a	20,26 kWh/m ² a	28,46 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		118.795 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		47.193 kWh/a	5,08 kWh/m ² a		
HTEB WW		91.679 kWh/a	9,86 kWh/m ² a		
HTEB		196.528 kWh/a	21,13 kWh/m ² a		
HEB		462.315 kWh/a	49,72 kWh/m ² a		
HHSB		152.736 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		615.051 kWh/a	66,14 kWh/m ² a	76,90 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		962.260 kWh/a	103,50 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		883.258 kWh/a	95,00 kWh/m ² a		
PEB ern.		79.002 kWh/a	8,50 kWh/m ² a		
CO ₂		175.358 kg/a	18,90 kg/m ² a		
f GEE	0,77 -		0,79 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	KERN+INGENIEURE ZT GmbH
Ausstellungsdatum	01.09.2014	Unterschrift	 KERN+INGENIEURE Ziviltechniker GmbH Bauingenieurwesen A - 1130 Wien Mergentorferstraße 55/7 +43 1 990 01 49 E office@kernplus.at
Gültigkeitsdatum	31.08.2024		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.